

HERBSTBRIEF 2023



sanbro

Sanddorn - die vitaminreichsten Beeren der Welt

Die vollgereiften Wildfrüchte sind von uns selbst gepflückt in den Bergen Graubündens.

Inhalt: reiner, kaltgepresster Sanddornbeeren-Saft, mit Fruchtzucker gesüsst oder als Ursaft rein, ungesüsst.

Sanddornbeeren enthalten die Vitamine: A, B1, B2, B5, B6, Bc, B12, C, E, F, H, P, PP. Diese Vitamine stärken das Immunsystem.

Zum Verdünnen als Getränk oder Beigabe ins Müesli, Joghurt etc.

melibro

Melissensirup mit Hagebutte - beruhigend und nervenstärkend

Die Melisse beruhigt das Nervensystem, hilft zum besseren Einschlafen, senkt erhöhten Blutdruck und fördert die Hautfunktionen.

Die Hagebutte ist reich an Vitaminen, insbesondere A und C, schützt und stärkt.



wachobro

Wacholder-Latwerge der gesunde Brotaufstrich

Stoffwechsel und Verdauung werden aktiviert; regt die Nierentätigkeit an.

Wacholder-Extrakt rein

auch als Badezusatz und zum Inhalieren.



sanbro-Produkte, Schinzerstrasse 1, 7407 Trans GR
E-Mail: sanbro@gmx.ch · Internet: www.sanbro.ch
Tel. 081 630 10 20 · Fax 081 630 10 21

Goldene Herbsttage und goldene kleine Ernte!

Was, doch noch einen Herbstbrief?? Ja, aber nur für diejenigen Geniesser unserer Vitaminspender, die etwas bestellen, wie Sie, da legen wir ihn bei.

Dankbar schauen wir auf diese Ernte 2023 zurück. Ja, wir hatten wieder die Freude und Kraft, auch in diesem Jahr in den Höger herum zu kraxeln. Und die Eselinnen „Fiona“ und „Meli“ trugen unser Alpengold willig zum Fahrzeug.



Ein kurzer Jahresrückblick:

Winter: Er war nicht streng, doch hatten wir immer Schnee im Dörfli, wo die Kinder schlitteln konnten und unsere Esel sie wieder hochzogen. Adonis, einer unserer tüchtigen Jungs, die uns jeweils bei der Ernte helfen, nutzte die Winterferien zum Skifahren, holzspalten und aufschichten – der nächste Winter kommt gewiss...



Frühling: Es war oft nass und ergab sehr viel Heu, doch leider flog der Blütenstaub nur sehr spärlich und die Sanddorn – Büsche wurden kaum befruchtet. Zum Glück fanden wir dann in höheren Lagen doch noch wunderschöne Beeren, weil diese später blühen.

Sommer / Herbst: Wir genossen ihn, denn bei uns oben wird es auch nicht so heiss und so fand das Leben samt den Mahlzeiten draussen statt. Wie immer beginnt unsere Ernte Mitte August in den Rhein- und Rhône Auen. Doch die Büsche standen fast leer. So waren wir viel am Wandern von einem Busch zum andern und die Säcke wollten sich einfach nicht füllen. Doch die Sträucher sehen gesund aus und vielversprechend für das kommende Jahr. Und dann in den höheren Lagen wurde unser Einsatz mit sehr schönen Beeren belohnt. Mit dem Ende des Monats September war unsere Ernte auch schon zu Ende, so früh wie noch nie.



Auch wenn wir uns vorgenommen haben, unsere schöne, aber intensive Tätigkeit etwas zu reduzieren, freuen wir uns schon auf die kommende Ernte im 2024, sind wir doch schon weit über das Pensionsalter hinaus. Unseren Herbstbrief legen wir Ihrer Bestellung bei, - ganz herzlichen Dank für Ihre Treue.

Mit lieben Grüßen aus den Bündnerbergen

Margrit und Adolf Hartmann

Unsere jungen Freunde Emanuel und Adonis halfen uns neben einigen Bergtouren während den Semesterferien kräftig mit. Edi, ein Cousin der beiden war auch von der Partie. Er nannte diesen Chrapf seine schönsten „Ferien“! Natürlich waren die treuen Eselinnen willig und stolz dabei und gar nicht störrisch, wie man ihnen nachsagt.



Einige Male haben wir schon Schneeluft geschnuppert und die Berggipfel leuchten seit ca. drei Wochen weiss

